

FUSSBALLFAN-BEWEGUNG IN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

А. Айзенштадт

1 курс, исторический факультет

Научный руководитель – доц. **В.В. Мантуленко**

Fußball ist heute Sport Nummer eins in der modernen Welt. Aber das Thema der Fußballfans wird mit jedem Jahr aktueller. Organisierte Unterstützung der Fußballfans entzückt alle Besucher des Fußballspieles. Manchmal bemerkt man nicht, dass man nicht aufs Fußballfeld sondern auf die Fußballfans schaut, die ihre Seele in die Unterstützung der Lieblingsfußballclubs geben. Dabei geht es nicht um gewöhnliche Fans, die mit dem Glas Bier auf die Lieblingsmannschaft anschauen gehen, sondern um die sogenannten Ultra-s. Ultras ist der Stil des Lebens, besonderes Denkens. Für sie ist die Unterstützung der Lieblingsmannschaft nicht einfach ein Hobby oder eine Begeisterung. Es ist ihr Leben. Gerade um diese neue Bewegung geht es in unserem Artikel.

Ultras. Was ist das? Ultras ist eine organisierte Gruppe der Fußballfans, die die Unterstützung der sportlichen Mannschaften machen, besonders in Europa und Südamerika und den anderen Ländern aus anderen Kontinenten.

Das Ziel dieser Arbeit ist es, die vergleichende Charakteristik der Fußballfan-Bewegung von Deutschland und Russland zu geben, konkret die organisierte Gruppe – Ultras. Die Aufgaben: 1) die Analyse der Entwicklung der Fußballfan-Bewegung in diesen Ländern; 2) die Forschung der Struktur und Tätigkeit den Fußballfan-Gruppen von Deutschland und Russland.

Ultras wie die Fußball-Bewegung ist in England entstanden. Gerade englische Fans waren weltbekannt als erste organisierte Fans-Bewegung. Später sind Ultras in anderen Ländern von Europa entstanden. Sie hatten aber spezifische nationale Besonderheiten. Sehr aktive Ultras-Bewegungen gibt es in Italien, Deutschland, Russland, Serbien.

Der Fußball ist in Deutschland sehr populär, mehr als andere Sportarten. Fußballfans-Bewegung war aber lange Zeit nicht organisiert und ziemlich ruhig. Die Entwicklung der Ultras-Bewegung hat im Ende 1980 angefangen.

Erste Fanclubs sind Lev-Szene 86, Mad-Boyz (1989) Leverkusen, Fortuna Eagles Supporters Köln (1986). Heute gibt es viele solche Organisationen: «Bayern München» (Munich Service Crew), «Braunsch» (Braunschweiger Jungs), «Arminia», «Schalke 04» (Gelsen Szene), «Sankt-Paul» und andere. Sie organisieren eine Fahrt der Fans zum Spiel, machen mit großen Shows. Das sind bunte pyrotechnische visuelle Shows mit den speziellen Spruchen. Zum Beispiel, ein der Sprueche von Bayern: «FC Bayern Deutscher Meister ja so heißt er, mein Verein, ja so war es und so ist es und so wird es immer sein».

Die Fans-Bewegung von Russland entstand im 1972 Jahr in USSR, aber sie begann sich erst nach dem Ende von USSR zu entwickeln. Die Fans-Bewegung von Russland ist jünger als deutsche und hat einige Besonderheiten und Merkmale

vom englischen rowdyhaften Still (im Unterschied zum italienischen Still). Erste Organisation in Russland ist Fratria (Spartak), die im Jahre 2005 gegründet wurde, Snake City Firm (Zenit), Red Blue Warriors (CSKA), Patriots (Dinamo) u.a.

Wenn man die Stille vergleicht, dann ist es sichtbar, dass es die Unterschiede der Fans in ihren Shows gibt. In Russland ist es sehr bescheiden. Die Fans verwenden keine große Banner und Transparenten und keine starke laute Effekte der Menge. Grandiose Kunstwerke entstehen sehr selten in diesem Bereich. Die Fans unterstützen aber aktiv die Mannschaften mit der Sprache, verwenden Trommel, Pfeife u.a. In Deutschland ist die Unterstützung farbenreicher und unterschiedlicher als in Russland. Man macht bunte Performanz, Flashmobs. Früher konnte man sogar Pyrotechniker hören. Die Fans machen manchmal echte Kunstwerke.

Einige Fans sind die Organisatoren der Schlägereien zwischen den Fanorganisationen und verschiedener Akten des Vandalismus. Das alles nennen die Fans «Daneben dem Fußball». Manche Fanvereine haben eine Kampforganisation – Hooligans, die die Kämpfe untereinander organisieren. Sie haben eine Liga, einen Rating, und alle wollen höher steigen. Deutschland teilt sich in diesem Sinne auf 2. Ligen: Osten und Westen. Die beste Westorganisation ist in Frankfurt. Die beste Ostorganisation ist Dinamo Berlin.

Das Russland bleibt von Deutschland nicht zurück. Hier gibt es die Turniertabelle, den Plan der Kämpfe und das Rating, die Favoriten und die Außenseiter. Den Unterschied kann man in der Kontrolle der Regierung und der Rechtsschutzorgane dieser Kämpfe sehen. In Deutschland schafft man ziemlich hart alle Zusammenstöße der Fans ab. Die Polizei begehrt die Einführung der Agenten in die Gruppierung der Fans und führt psychologische Arbeit mit den Fans. Die Polizei beschränkt den Zugang zum Stadion und bestraft diejenige, die die Ruhe stören, mit der Gefängnisstrafe. In Russland verzichtet man sich auf diese Methoden seit langem, denn sie sind nicht effektiv. Zum Beispiel, in Deutschland waren die Verhaltensregeln auf dem Stadion und das Verbot auf die Pyrotechnik im 20. Jahrhundert eingeführt, in Russland aber erst im Jahre 2013.

Es gibt ebenso einen Unterschied in der Aggressivität der Fans. In Deutschland sind die Fans der Mannschaft-Außenseiter sehr aggressiv, weil das vorwiegend die Menschen mit dem niedrigen sozialen Niveau sind: die Lastträger, die Seeleute, u.a. In Russland sind die Fans der Mannschaft-Favoriten sehr aggressiv, diese Fans können nur zusammen mit der Mannschaft nach Europaländer reisen und kecke Gemüter der englischen Rowdys wahrnehmen. Manche Fußballmannschaften entstanden auf den Betrieben und Fabriken, deshalb waren erste Fans aus der Arbeiterklasse in der USSR und das legte einen bestimmten Abdruck auf die Entwicklung der Fan-Bewegung.

Zum Schluss möchte ich sagen, dass Fan-Bewegung Russlands und Deutschlands sehr jung sind und sie eine große Zukunft haben. Wie sie sich entwickeln werden, ist die große Frage, auf die wir die besondere Aufmerksamkeit wenden sollten.